

## Fürbitten

Wir beten zu Gott, der uns in Christus nahegekommen ist:

- Laß uns alle umdenken und in dir und Jesus Christus unsere wahre Mitte erkennen.
- Laß uns umdenken und unsere eigene Schuld erkennen und um Vergebung bittend bekennen.
- Lass uns und alle Menschen umdenken und für Gerechtigkeit und Frieden eintreten.
- Lass uns und alle Menschen umdenken und auf die bedrohte Schöpfung achten.
- Lass uns und alle Menschen umdenken und Ausländern und Asylanten eine neue Heimat bieten.
- Lass uns und alle Menschen umdenken und den Alten und Kranken fürsorglich beistehen.
- Lass uns und alle Menschen umdenken und den Kindern und Jugendlichen jederzeit ein offenes Ohr und Herz schenken.
- Lass unsere Firmlinge sich ganz öffnen für Jesus, der die auf Ihn Hörenden seine Familie nennt.

Denn wir alle gehören zur großen Familie unseres Gottes, der will, dass wir schon in dieser Welt Geborgenheit, Freundschaft, Zufriedenheit und Lebensglück finden.

Neunkirchen a.Brand 9.6.2012 VA um 18.00

10.Sonntag im Jahreskreis: Gott ist die Mitte  
1. L Gen 3,9-15; 2. L 2 Kor 4,13-5,1; Ev Mk 3,20-35 (Lekt. II/B,286)

<b>Eröffnung</b>	<b>474</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b>	<b>475</b>	
<b>Gloria</b>	<b>476</b>	
<b>Antwortgesang</b>	<b>191</b>	<b>1</b>
<b>Halleluja</b>	<b>530</b>	<b>1</b>
<b>Kredo</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>480</b>	<b>1 + 2</b>
<b>Sanctus</b>	<b>481</b>	
<b>Agnus Dei</b>	482	
<b>vor der Kommunion</b>		
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Danksagung M=915</b>	<b>157</b>	<b>1, 3, 6</b>
<b>n.d.Kommunion</b>		
<b>n.d.Segen</b>	<b>888</b>	<b>1, 4, 7</b>
<b>zum Auszug</b>		

2

### ERÖFFNUNGSVERS Ps 27 (26), 1-2

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;  
vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der Herr ist die Kraft meines Lebens;  
vor wem sollte mir bangen?  
Meine Bedränger und Feinde,  
sie müssen straucheln und fallen.

### Einführung in die Meßfeier

Der Herr, der die Mitte seiner Kirche und unseres Lebens ist, sei mit euch!

Jesus hat Schwierigkeiten mit seiner Familie - sie will ihn nicht erwachsen werden lassen, ihn nicht loslassen, sie erklärt ihn für verrückt.

Trotzdem geht Jesus unbeirrbar seinen Weg - aber nicht stur, ohne Erklärung, sondern mit der freundlichen, aber bestimmten Begründung: Für ihn gehören alle zu seiner Familie, die nach dem Willen Gottes leben.

Bitten wir ihn zu Beginn dieser Feier, daß er uns helfe, nach seinem Willen zu leben, und daß er von uns nehme, was uns daran hindert.

--Stille--

### Kyrie: 475

Herr Jesus Christus,  
Du sammelst die Menschen um dich, um sie zu Gott zu führen

Du nennst die um dich Versammelten und auf Dich Hörenden Deine Familie

Du selber bist der Weg, der uns zur Mitte führt, die Gott ist.

3

### Vergebungsbitte

Der Herr nehme von uns Sünde und Schuld und führe uns immer mehr auf den Weg zu ihm.

### Tagesgebet Vom Tag (MB 218)

Gott, unser Vater, alles Gute kommt von dir. Schenke uns deinen Geist, damit wir erkennen, was recht ist, und es mit deiner Hilfe auch tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Präfation Sonntag II

#### EINLADUNG ZUM VATERUNSER

Jesus Christus nennt uns seine Schwestern und Brüder. Im Vertrauen darauf beten wir mit den Worten Jesu zu Gott als unserem Vater: Vater unser im Himmel ...

#### EINLADUNG ZUM FRIEDENSGBET

Gott überwindet die Spaltungen und führt uns zur Einheit mit ihm zurück. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus ...

#### KOMMUNIONVERS 1 Joh 4,16b

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

#### Votum

Arm ist das Land, das voller Kirchen ist, aber ohne Christen.  
Arm ist das Land, das voller Träume ist, aber ohne Taten.  
Arm ist das Land, das voller Wohlstand ist, aber ohne Mitgefühl.  
Arm ist das Land, das voller Wissen ist, aber ohne Weisheit.  
Arm ist das Land, das voller Lehren ist, aber ohne Glauben«  
Roland Breitenbach